

La prescription supplémentaire suivante repérée par le sigle *S.05 sur le plan est d'application dans la zone d'activité économique mixte : « Cette zone sera réservée aux activités ne générant qu'un charroi léger; les entreprises relevant du secteur du commerce de détail seront exclues; les constructions s'intégreront au bâti existant. »

La prescription supplémentaire suivante repérée par le sigle *S.14 sur le plan est d'application dans certaines zones d'habitat à caractère rural et la zone d'habitat : « L'aménagement des zones d'habitat et d'habitat à caractère rural assorties de la prescription supplémentaire repérée par le sigle « *S.14 » sur le plan sera conçu de manière à concentrer les constructions autour d'un ou plusieurs pôles dont la localisation sera établie en fonction des caractéristiques physiques locales et de la performance des réseaux de communication et de distribution et exécuté par phases dont la succession sera liée à l'achèvement des constructions autour du pôle précédent et du réseau de communication et de distribution. »

Cet arrêté et la (les) carte(s) l'accompagnant peuvent être consultés à partir de l'adresse suivante <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> ainsi qu'à l'administration des communes sur lesquelles porte la révision et à la Direction extérieure compétente de la Direction générale opérationnelle de l'Aménagement du Territoire, du Logement, du Patrimoine et de l'Énergie du Service public de Wallonie.

Un arrêté du Gouvernement wallon du 27 mai 2009 décide la mise en révision du plan de secteur de Liège (planche 42/1) et adopte l'avant-projet de révision du plan de secteur de Liège conformément à la carte annexée au présent arrêté, en vue de l'inscription :

— d'une zone de services publics et d'équipements communautaires sur le territoire de la commune de Grâce-Hollogne;

— d'une zone d'activité économique industrielle sur le territoire de la commune d'Awans;

— du tracé projeté d'infrastructures de communication ferroviaires et d'un périmètre de réservation en surimpression des zones traversées;

— du tracé existant d'une infrastructure de communication routière.

Le même arrêté abroge :

— la prescription supplémentaire repérée par le sigle « *S.10 » assortissant la zone d'activité économique industrielle sur le territoire de la commune d'Awans;

— la prescription supplémentaire repérée par le sigle « *S.11 » assortissant la zone d'activité économique industrielle sur le territoire de la commune de Grâce-Hollogne;

— le tracé projeté d'une infrastructure de communication routière et le périmètre de réservation inscrit en surimpression des zones traversées.

La prescription supplémentaire suivante, repérée par le sigle « *S.09 », est d'application dans la zone de services publics et d'équipements communautaires inscrite sur le territoire de la commune de Grâce-Hollogne :

« Cette zone sera réservée à l'implantation d'une plate-forme air/TGV-fret. »

La prescription supplémentaire suivante, repérée par le sigle « *S.08 », est d'application dans la partie est de la zone d'activité économique industrielle dite « Liège Logistics » située au sud de la ligne ferroviaire :

« Cette zone sera réservée à des entreprises relevant de la logistique. »

Le même arrêté adopte le projet de contenu d'étude d'incidences à laquelle sera soumis l'avant-projet de révision du plan de secteur de Liège et annexé au présent arrêté.

Le contenu de l'étude d'incidences fixé par cet arrêté peut être consulté à partir de l'adresse suivante : <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> ainsi qu'à l'administration des communes sur lesquelles porte la révision et à la Direction extérieure compétente de la Direction générale opérationnelle de l'Aménagement du Territoire, du Logement, du Patrimoine et de l'Énergie du Service public de Wallonie.

ÜBERSETZUNG

ÖFFENTLICHER DIENST DER WALLONIE

[C - 2009/27117]

Raumordnung. — Sektorenpläne

Durch Erlass der Wallonischen Regierung vom 7. Mai 2009 wird die Revision des Sektorenplans Lüttich (Karten 34/6, 34/7, 41/4, 41/8, 42/1 und 42/5) gemäß der dem vorliegenden Erlass beigefügten Karte vorläufig angenommen, dies zwecks der Eintragung:

— auf dem Gebiet der Gemeinden Ans, Grâce-Hollogne, Flémalle, Fexhe-le-Haut-Clocher und Saint-Georges-sur-Meuse:

* eines Reserveumkreises für die Flächen, die zum Schutz und zur Erhaltung der Flughafeninfrastruktur notwendig sind, als Überdruck zusätzlich zu den Gebieten des Sektorenplans, die in der Zone A des langfristigen Entwicklungsplans des Flughafens von Lüttich-Bierset auf dem Gebiet der Gemeinden Ans, Awans, Flémalle, Grâce-Hollogne und Saint-Georges-sur-Meuse liegen. Die folgende Vorschrift findet auf den gesamten Umkreis Anwendung:

«Die Handlungen und Arbeiten zum Bau oder Wiederbau von Gebäuden mit einer Wohn- bzw. Unterkunftfunktion oder der Umbau bzw. die Änderungen der Zweckbestimmung von bestehenden Gebäuden oder Teilen von Gebäuden, mit dem Ziel, ihnen eine Wohn- bzw. Unterkunftfunktion zu vergeben, oder die Anzahl der Wohneinheiten zu vergrößern, sind im Reserveumkreis der Flughafeninfrastruktur verboten, mit Ausnahme der Aktivitäten im Gaststättenbereich.»

— auf dem Gebiet der Gemeinde Ans:

* eines Wohngebiets mit der zusätzlichen, auf dem Plan mit dem Kennzeichen "S.14" eingetragenen Vorschrift;

* eines Gebiets für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen;

— auf dem Gebiet der Gemeinde Saint-Georges-sur-Meuse:

* von zwei Wohngebieten mit ländlichem Charakter mit der zusätzlichen, auf dem Plan mit dem Kennzeichen "S.14" eingetragenen Vorschrift;

* eines Wohngebiets mit ländlichem Charakter;

* eines Gebiets für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen;

- * eines gemischten Gewerbegebiets;
- * von zwei Gebieten für konzertierte kommunale Raumplanung;
 - auf dem Gebiet der Gemeinden Fexhe-le-Haut-Clocher und Grâce-Hollogne:
- * von zwei Gebieten für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen;
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Grâce-Hollogne:
- * eines gemischten Gewerbegebiets;
- * eines gemischten Gewerbegebiets mit der zusätzlichen, auf dem Plan mit dem Kennzeichen *"*S.05"* eingetragenen Vorschrift;
 - * von zwei gemischten Gewerbegebieten mit der zusätzlichen, auf dem Plan mit dem Kennzeichen *"*S.02"* eingetragenen Vorschrift;
- * eines industriellen Gewerbegebiets;
- * eines Umkreises mit ökologischen Verbindungen als Überdruck zusätzlich zum industriellen Gewerbegebiet von *"Ferdoux"*;
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Flémalle:
- * der Grenze des gemischten Gewerbegebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Flémalle, die nicht Gegenstand der auf dem Plan mit *"*.S04"* gekennzeichneten zusätzlichen Vorschrift ist;
 - sowie als raumplanerische Ausgleichsmaßnahme,
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Saint-Georges-sur-Meuse:
- * von zehn Agrargebieten;
- * eines Parkgebiets;
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Flémalle:
- * eines Agrargebiets;
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Grâce-Hollogne:
- * eines Grüngebiets;
 - auf dem Gebiet der Gemeinde Bassenge:
- * eines Parkgebiets;
- * eines Naturgebiets;
- * eines Grüngebiets;
- * von zwei Agrargebieten;
 - auf dem Gebiet der Gemeinden Bassenge und Visé:
- * eines Naturgebiets;
- * eines Agrargebiets.

Die zusätzliche, auf dem Plan mit *"*S.12"* gekennzeichnete Vorschrift, die die auf dem Gebiet der Gemeinden Ans, Flémalle und Saint-Georges-sur-Meuse eingetragenen Gebiete für konzertierte kommunale Raumplanung betrifft, wird außer Kraft gesetzt.

Die zusätzliche, auf dem Plan mit **S.02* gekennzeichnete Vorschrift findet auf die industriellen Gewerbegebiete Anwendung. "Diese Zone wird den Betrieben vorbehalten, die die Infrastrukturen des Flughafens benutzen, und deren Tätigkeit einen Standort in unmittelbarer Nähe und in Verbindung mit dem Flughafen benötigt, wie z.B. Betriebe für die Herstellung und den Vertrieb von Produkten, u.a. mit hohem Wertzuwachs; diese Zone umfasst am Rande des ländlichen Wohngebietes von Bierset ein mindestens 50 m breites Isolierumfeld, das sich je nach Beschaffenheit des Geländes aus grünen Zinnen oder pflanzlich dicht bewachsenen Stellwänden zusammensetzt und falls es die geplante Tätigkeit erfordert, über einen entsprechenden Lärmschutzwald verfügt; geeignete Baunormen zur Gewährleistung des Übergangs zwischen der Gewerbezone und der Agrarzone werden auferlegt."

Die zusätzliche, auf dem Plan mit **S.05* gekennzeichnete Vorschrift findet auf die gemischten Gewerbegebiete Anwendung. "Besagte Zone ist den Tätigkeiten vorbehalten, die nur ein geringes Transportaufkommen verursachen; die Unternehmen aus dem Einzelhandel sind ausgeschlossen; Neubauvorhaben werden in die bereits bestehende Baumasse integriert".

Die zusätzliche, auf dem Plan mit **S.14* gekennzeichnete Vorschrift findet auf bestimmte Wohngebiete mit ländlichem Charakter Anwendung. "Die Gestaltung der durch die zusätzliche, auf dem Plan mit dem Kennzeichen *"*S.14"* gekennzeichnete Vorschrift betroffenen Wohngebiete und Wohngebiete mit ländlichem Charakter wird so entworfen, dass die Bauten um einen oder mehrere Pole konzentriert werden, deren Standort aufgrund der örtlichen physikalischen Eigenschaften und der Leistung der Kommunikations- und Versorgungsnetzwerke festgelegt wird; sie wird phasenweisen umgesetzt je nach der Fertigstellung der Bauten um den vorherigen Pol und das Kommunikations- und Versorgungsnetz."

Dieser Erlass und in die ihm beigefügte(n) Karte(n) können an folgender Adresse <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> sowie bei den Gemeindeverwaltungen der Gemeinden, auf die sich die Revision bezieht, und bei der zuständigen Außendirektion der Operativen Generaldirektion Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe und Energie des öffentlichen Dienstes der Wallonie eingesehen werden.

Durch Erlass der Wallonischen Regierung vom 27. Mai 2009 wird beschlossen, den Sektorenplan Lüttich (Karte 42/1) einer Revision zu unterziehen, und wird der Vorentwurf zur Revision des Sektorenplans Lüttich gemäß der dem vorliegenden Erlass beigefügten Karte verabschiedet, dies zwecks der Eintragung:

- eines Gebiets für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Grâce-Hollogne;
 - eines industriellen Gewerbegebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Awans;
 - der geplanten Trasse von Eisenbahnverkehrsinfrastrukturen und eines Reserveumkreises als Überdruck über die durchquerten Gebiete;
 - der bestehenden Trasse einer Straßenverkehrsinfrastruktur.
- Durch denselben Erlass wird das Folgende außer Kraft gesetzt:
- die zusätzliche, mit *"*S.10"* gekennzeichnete Vorschrift, die das industrielle Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Awans betrifft;
 - die zusätzliche, mit *"*S.11"* gekennzeichnete Vorschrift, die das industrielle Gewerbegebiet auf dem Gebiet der Gemeinde Grâce-Hollogne betrifft;

— die geplante Trasse einer Straßenverkehrsinfrastruktur und der Reserveumkreis als Überdruck über die durchquerten Gebiete.

Die folgende zusätzliche, mit "S.09" gekennzeichnete Vorschrift findet auf das auf dem Gebiet der Gemeinde Grâce-Hollogne eingetragene Gebiet für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen Anwendung:

«Dieses Gebiet wird der Niederlassung einer Plattform Luft/TGV-Fracht vorbehalten.»

Die folgende zusätzliche, mit "S.08" gekennzeichnete Vorschrift findet auf den östlichen Teil des südlich der Eisenbahnlinie gelegenen, "Liège Logistics" genannten industriellen Gewerbegebiets Anwendung:

«Dieses Gebiet wird Logistikunternehmen vorbehalten.»

Durch denselben Erlass wird der Entwurf zum Inhalt der Umweltverträglichkeitsprüfung, der dem vorliegenden Erlass beigefügten Vorentwurf bezüglich der Revision des Sektorenplans von Lüttich unterzogen werden wird, angenommen.

Der durch den vorliegenden Erlass festgelegte Inhalt der Umweltverträglichkeitsprüfung kann an folgender Adresse <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> sowie bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinden, auf die sich die Revision bezieht, und bei der zuständigen Außendirektion der Operativen Generaldirektion Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe und Energie des öffentlichen Dienstes der Wallonie eingesehen werden.

VERTALING

WAALSE OVERHEIDSDIENST

[C - 2009/27117]

Ruimtelijke Ordening. — Gewestplannen

Bij besluit van de Waalse Regering van 7 mei 2009 wordt de herziening van het gewestplan Luik (bladen 34/6, 34/7, 41/4, 41/8, 42/1 en 42/5) voorlopig aangenomen overeenkomstig de bij dit besluit gevoegde kaart met het oog op de opnemings :

— op het grondgebied van de gemeenten Ans, Grâce-Hollogne, Flémalle, Fexhe-le-Haut-Clocher en Saint-Georges-sur-Meuse :

* van een reserveringsomtrek voor de ruimtes nodig voor de bescherming en de vrijwaring van de luchthaveninfrastructuur als overdruk op de gebieden van het gewestplan gelegen in de omtrek van zone A van het ontwikkelingsplan op lange termijn van de luchthaven Luik-Bierset op het grondgebied van de gemeenten Ans, Awans, Flémalle, Grâce-Hollogne en Saint-Georges-sur-Meuse. Volgend voorschrift geldt voor de gehele omtrek :

« De handelingen en werken met als doel de bouw of de heropbouw van gebouwen met een woonfunctie of het verlenen van onderdak aan personen en de verbouwing of de wijziging van de bestemming van bestaande gebouwen of delen van bestaande gebouwen om ze te bestemmen voor het wonen of het verlenen van onderdak aan personen of om het aantal wooneenheden te verhogen, worden verboden in de reserveringsomtrek van de luchthaveninfrastructuur, het hotelwezen uitgezonderd. »;

— Op het grondgebied van de gemeente Ans :

* een woongebied, in combinatie met het bijkomend voorschrift gemerkt «S.14» op het plan;

* een gebied voor gemeenschapsvoorzieningen en openbare nutsvoorzieningen;

— Op het grondgebied van de gemeente Saint-Georges-sur-Meuse :

* twee woongebieden met een landelijk karakter, in combinatie met het bijkomend voorschrift gemerkt « S.14 » op het plan;

* een woongebied met een landelijk karakter;

* een gebied voor gemeenschapsvoorzieningen en openbare nutsvoorzieningen;

* een gemengde bedrijfsruimte;

* gebieden waarvan de inrichting door de gemeente aan een overlegprocedure onderworpen is;

— op het grondgebied van de gemeente Fexhe-le-Haut-Clocher en Grâce-Hollogne :

* twee gebieden voor gemeenschapsvoorzieningen en openbare nutsvoorzieningen;

— Op het grondgebied van de gemeente Grâce-Hollogne :

* een gemengde bedrijfsruimte;

* een gemengde bedrijfsruimte, in combinatie met het bijkomend voorschrift gemerkt «S.05» op het plan;

* twee industriële bedrijfsruimtes, in combinatie met het bijkomend voorschrift gemerkt «S.02» op het plan;

* een industriële bedrijfsruimte;

* een omtrek voor een ecologisch doorgangsgebied als overdruk van de industriële bedrijfsruimte, Ferdoux genaamd.

— op grondgebied Flémalle :

* de grens van de gemengde bedrijfsruimte gelegen op het grondgebied van de gemeente Flémalle waarvoor het bijkomend voorschrift gemerkt «S.04» op het plan niet geldt;

Evenals, als planologische compensatie :

— Op het grondgebied van de gemeente Saint-Georges-sur-Meuse :

* tien landbouwgebieden;

* een parkgebied;

— Op het grondgebied van de gemeente Flémalle :

* een landbouwgebied.

— Op het grondgebied van de gemeente Grâce-Hollogne :

* een groengebied.

— op het grondgebied van de gemeente Bassenge :

* een parkgebied;

* een natuurgebied;

* een groengebied;

* twee landbouwgebieden.

— op het grondgebied van de gemeenten Bassenge en Visé :

- * een natuurgebied;
- * een landbouwgebied.

Het bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.12 » op het plan, geldend voor de gebieden waarvan de inrichting door de gemeente aan een overlegprocedure onderworpen is, opgenomen in 2003 op het grondgebied van de gemeenten Ans, Flémalle en Saint-Georges-sur-Meuse vervalt.

Het volgende bijkomende voorschrift voorzien van het merk « *S.02 » is van toepassing in de industriële bedrijfsruimte : « Dit gebied wordt bestemd voor bedrijven die gebruik maken van de luchthaveninfrastructuur en waarvan de activiteit een ligging noodzakelijk maakt in de onmiddellijke buurt van en verbonden met de luchthaven, zoals productie- en distributiebedrijven met meer bepaald een hoge toegevoegde waarde; dat gebied bevat aan de rand van de woongebieden met een landelijk karakter in Ferdoux en Bierset een minimum 50 m brede afzonderingsmarge bestaande uit met groen beplante beveiligingsmuren of dichtbegroeide natuurschermen, afhankelijk van de topografie van de locatie, samen met een aangepaste geluidswerende constructie indien de voorgenomen activiteit daarom vraagt; er worden gepaste bouwprofielen verplicht gemaakt om de overgang te garanderen tussen de industriële activiteiten en het landbouwgebied. »

Het volgende bijkomende voorschrift voorzien van het merk « *S.05 » is van toepassing in de gemengde bedrijfsruimte : « Dit gebied wordt voorbehouden voor activiteiten met licht verkeer; detailhandelsbedrijven worden uitgesloten; de bouwwerken moeten opgenomen worden in de bestaande bebouwing. »

Volgend bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.14 », is van toepassing op sommige woongebieden met een landelijk karakter en op het woongebied : « De inrichting van woongebieden en woongebieden met een landelijk karakter gemerkt « *S.14 » wordt zo opgevat dat de bouwwerken geconcentreerd worden rond één of meerdere kernen waarvan de ligging vastgesteld wordt in functie van de plaatselijke fysieke kenmerken en de performantie van het verkeers- en distributienet en in fases uitgevoerd waarvan de opeenvolging verband houdt met de voltooiing van de bouwwerken rond de vorige kern en het verkeers- en distributienet. »

Dat besluit en de erbij gevoegde kaart(en) kunnen geraadpleegd worden op de website <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> alsmede bij het bestuur van de gemeenten waarop de herziening betrekking heeft en bij de bevoegde buitendirectie van het operationele Directoraat-generaal Ruimtelijke Ordening, Huisvesting, Patrimonium en Energie van de Waalse Overheidsdienst.

Bij besluit van de Waalse Regering van 27 mei 2009 wordt beslist het gewestplan Luik aan herziening te onderwerpen en wordt het voorontwerp van herziening van het gewestplan Luik (blad 42/1) aangenomen overeenkomstig de kaart als bijlage bij dit besluit, met het oog op de opening :

- een gebied voor openbare nutsvoorzieningen en gemeenschapsvoorzieningen op het grondgebied van de gemeente Grâce-Hollogne;
- een industriële bedrijfsruimte op het grondgebied van de gemeente Awans;
- het ontwerp-tracé voor spoorweginfrastructuren en een reserveringsomtrek als overdruk van de doortrokken gebieden;
- het bestaande tracé van een weginfrastructuur.

Hetzelfde besluit heft op :

- het bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.10 » in combinatie met de industriële bedrijfsruimte op het grondgebied van de gemeente Awans;
- het bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.11 » in combinatie met de industriële bedrijfsruimte op het grondgebied van de gemeente Grâce-Hollogne;
- het ontwerp-tracé voor weginfrastructuren en een reserveringsomtrek als overdruk van de doortrokken gebieden.

Het bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.09 » is van toepassing op het gebied voor openbare nutsvoorzieningen en gemeenschapsvoorzieningen opgenomen op het grondgebied van de gemeente Grâce-Hollogne :

« Dat gebied wordt voorbehouden voor de vestiging van een platform luchtvaart/TGV-vrachtvervoer. »

Het bijkomend voorschrift, gemerkt « *S.08 », is van toepassing in het deel de industriële bedrijfsruimte « Liège Logistics » gelegen bezuiden de spoorlijn :

« Dat gebied wordt voorbehouden voor logistiekondernemingen. »

Bij hetzelfde besluit wordt de ontwerp-inhoud aangenomen van het milieueffectenonderzoek waaraan het voorontwerp van herziening van het gewestplan Luik, bijgevoegd bij dit besluit, wordt onderworpen.

De inhoud van het effectenonderzoek bepaald bij dat besluit kan geraadpleegd worden via <http://developpement-territorial.wallonie.be/PDS.html> en ligt ter inzage bij het gemeentebestuur van de gemeenten die bij de herziening zijn betrokken en bij de bevoegde buitendirectie van het Operationele Directoraat-generaal Ruimtelijke Ordening, Huisvesting, Erfgoed en Energie van de Waalse Overheidsdienst.

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

[2009/202593]

Direction générale opérationnelle Agriculture, Ressources naturelles et Environnement. — Office wallon des déchets. — Acte procédant à l'enregistrement de la SA Dubois-Dawance Transports, en qualité de transporteur de déchets autres que dangereux

L'Inspecteur général f.f.,

Vu le décret du 27 juin 1996 relatif aux déchets, tel que modifié;

Vu le décret fiscal du 22 mars 2007 favorisant la prévention et la valorisation des déchets en Région wallonne et portant modification du décret du 6 mai 1999 relatif à l'établissement, au recouvrement et au contentieux en matière de taxes régionales directes;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 juillet 1997 établissant un catalogue des déchets, modifié par l'arrêté du Gouvernement wallon du 24 janvier 2002, partiellement annulé par l'arrêt n° 94.211 du Conseil d'Etat du 22 mars 2001;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 13 novembre 2003 relatif à l'enregistrement des collecteurs et transporteurs de déchets autres que dangereux;